

„Stäbchen ziehen“



Zum Spiel gehören:

- 2 Orientierungstreifen
- Mehrsystemblöcke als „Bank“
- Kartensatz „Stäbchen ziehen“
- Kartensatzkommode
- Formular „Stäbchen ziehen“ zum Aufschreiben

Vorbereitung:

Die Karten werden gemischt.

Jedes Kind legt 10 Karten verdeckt außen ab.

Spiel:

1. Kind beginnt, deckt eine Karte auf und wendet sich damit an die Bank:
„Guten Tag, ich hätte gerne...!“

Das Bankkind zählt das Gewünschte ab und versucht, Zähltricks anzuwenden. (z.B. in „2-er-Schritten oder als Zerlegung 3 und 4)

Kind legt das Material ordentlich unter Orientierungstreifen an die passende Stelle. Das Kärtchen wird an der passenden Stelle über dem Orientierungstreifen abgelegt.

Abwechselnd Kärtchen umdrehen und das Material bei der Bank holen. Hat ein Kind von einer Sorte (Einer, Zehner, Hunderter) mehr als zehn, geht es bei der Bank einkaufen, ehe das andere Kind wieder drankommt. (Es nimmt z.B. zehn Hunderter gibt sei der Bank und sagt: „Ich hätte gerne einen Tausender.“)

Nach und nach werden im Wechsel alle Karten eingetauscht.

Zwei Tablettts aus der Kartensatzkommode für das Aufschreiben:

- Karten werden erst zum Material gelegt.
- Karten aufeinanderlegen -> „Zauberzahl“

- Zahl lesen. Erstklässler lesen von links nach rechts, z.B.: „zweitausen-siebenhundert-fünzig-vier“, bis sie die „richtige Sprechweise von selbst wissen oder im 2. Schuljahr lernen.
- Eintrag ins Formular: Kartensatz noch einmal untereinander legen (T,H,Z,E). Jeden Stellenwert in der richtigen Farben eintragen und dann die Kärtchen wieder zusammenschieben und die Zauberzahl in drei Farben aufschreiben.